

STEFFEN DOBBERT

Ukraine verstehen

GESCHICHTE,
POLITIK UND
FREIHEITSKAMPF



MIT MUSIK DER
UKRAINISCHEN BAND
TANKATAKA

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

EINLADUNG ZUM BUCHGESPRÄCH

Mittwoch, 20. September 2023, 18.00 – 19.30 Uhr in Zwickau,
Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5

Buchgespräch mit

Steffen Dobbert

Autor des Buches *Ukraine verstehen. Geschichte, Politik
und Freiheitskampf* (erschienen bei Klett-Cotta)

Gesprächsleitung **Kay Leonhardt** Stadtrat der Stadt Zwickau

Mit Musik der ukrainischen Band **TANKATAKA**, das sind

Tetiana Kozhukharenko, Gesang und Klavier

Kirill Maikhopar, Gitarre

Warum haben viele den Freiheitskampf der Ukraine lange nicht verstanden?

Steffen Dobbert gibt Antworten auf einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Weshalb kämpft das ukrainische Volk so aufopferungsvoll für Selbstbestimmung und Freiheit? Woher kommt das Nationalbewusstsein der ukrainischen Menschen? Und warum steht mit der Ukraine auch die europäische Nachkriegsordnung auf dem Spiel? Das Buch ist eine Reise durch die wechselvolle Geschichte der Ukraine.

Zerstörung des Kosakenstaates, Holodomor, die Invasion Hitlerdeutschlands im Zweiten Weltkrieg, blutige Revolutionen und Putins Angriffskrieg – die Ukraine musste vieles verkraften, vielleicht mehr als manch andere Nation Europas. Viel zu lange wussten wir nichts mit der Kyjiwer Rus, mit Iwan Masepa, dem Holodomor oder dem Budapester Memorandum anzufangen. Steffen Dobbert beschreibt einen brutalen Weg zur Freiheit und die Entwicklung eines ukrainischen Nationalbewusstseins – von den Ursprüngen des ersten Kosakenstaats, über die Ausrufung der Ukrainischen Volksrepublik bis zum aktuellen Verteidigungskrieg. Eine prägnante Überblicksdarstellung, die das erforderliche Wissen vermittelt, um die Vorgänge in der Ukraine einordnen und verstehen zu können.

Steffen Dobbert, geboren 1982 in Wismar, lebte als Stipendiat des Internationalen Journalistenprogramms (IJP) in Odessa und Kiew. Insgesamt führten ihn mehr als 50 Recherchereisen in verschiedene Teile der Ukraine.

Der Eintritt ist frei

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Anmeldungen bis zum 19.9.2023 bitte über:

Internetseite www.fes.de/sachsen
E-Mail sachsen@fes.de
Fax 0341/9 60 50 91 oder per Post



An der Veranstaltung **Ukraine verstehen** am 20.9.2023 in Zwickau

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

NAME, VORNAME

TEL.

E-MAIL

ANSCHRIFT